



Stolperstein auf dem Weg zum Titel

Unangefochten zieht der Spitzenreiter TSG Groß-Bieberau in der Handball Regionalliga Südwest seine Kreise. Kaum jemand glaubt noch ernsthaft daran, dass ein anderer Verein diese Saison die Krone ergattern wird. Zu übermächtig haben sich die Hessen bisher präsentiert. Mit 36:4 Punkten führt die TSG die Liga an; erst drei Punkte dahinter folgt die HG Saarlouis und kann somit aus eigener Kraft schon nicht mehr aufsteigen. Zu Hause fegte Groß-Bieberau jeden Gegner vom Parkett. Dies gelang bisher nur noch: dem TV Nieder-Olm. In der Fremde hatte die Göttmann-Truppe erst zweimal das Nachsehen: bei der VTZ Saarpfalz und beim TV Nieder-Olm!

Dem geübten Leser wird es schon aufgefallen sein: „Nieder-Olm“ ist ein Name, der in Groß-Bieberau keineswegs leichten Herzens belächelt werden wird. In einem heißen Kampf rangen die Mannen von Udo Henß, damals noch unter der Federführung von Rainer Sommer, die Hessen in einem packenden Handballkrimi vor heimischem Publikum nieder. Mit dem Schlusspfiff erzielte Matthias Konrad den Siegtreffer zum 34:33 und eine Sensation war perfekt.

Nun sinnt die zweitligaerfahrene Mannschaft mit den Rückraumkanonieren, Dennis Rybakov und Benedikt Seeger (zusammen knapp 250 Tore), auf Revance. Zeitpunkt der Abrechnung soll Sonntag, der 6. April ab 18.00 Uhr werden. Die Großsporthalle in Groß-Bieberau wird beben und die Fans werden den Rheinhessen einen heißen Empfang bereiten. Gilt es doch sowohl die weiße Weste in eigener Halle zu wahren als auch den vielleicht letzten Stolperstein auf dem Weg zur Meisterschaft aus dem Weg zu räumen.

Dabei ist die TSG Groß-Bieberau haushoher Favorit. Alles andere als ein klarer Sieg wäre eine Überraschung. Beste Voraussetzungen also für unsere Mannschaft, zwar motiviert aber gelassen und frohen Mutes als Außenseiter bei den Hessen anzutreten. Der Druck liegt bei den Gastgebern. Sind wir mal gespannt, ob sie diesem standhalten können, oder ob die nächste Sensation perfekt sein wird.

Tataratata....TV